

AHORN GRUNDSCHULE BERGFELDE

Schulstraße 2, 16562 Hohen Neuendorf/ OT Bergfelde

Tel.: 03303-528 510 Fax: 03303-528 511

E-Mail: post@grundschule-bergfelde.de



Bergfelde, den 19. Mai 2020

Sehr geehrte Eltern,

am Dienstag vergangener Woche erhielten wir abends die ersten Informationen aus dem Ministerium zur Durchführung des Präsenzunterrichts ab 25. Mai 2020. In der Elternkonferenz am 13. Mai 2020 informierten wir die Elternvertreter über unsere bis dahin bereits fertiggestellte Planung. Am Donnerstag mussten wir diese Planung noch einmal ändern und am Freitag erhielten wir weitere Informationen aus dem Ministerium über das Schulamt. Am Montag setzten wir uns als Kollegium zur Beratung zusammen und die Schulleitung traf anschließend Absprachen mit dem Hort. Darum erhalten Sie unsere Planung und diesen Elternbrief erst heute, zusammen mit den Briefen für Eltern und Schüler aus dem Ministerium.

Den Eltern der Klassen 5 und 6 werden einige Teile unserer nun folgenden Informationen bekannt vorkommen, da sie bereits in unserem Brief vom 30. April 2020 enthalten waren. Da ab dem 25. Mai 2020 aber alle Kinder an unterschiedlichen Tagen wieder in die Schule gehen werden, erhalten auch alle Eltern diesen Brief über die Klassenlehrer.

In den vergangenen Wochen haben Ihre Kinder unter Ihrer Leitung Aufgaben zu Hause bearbeitet. Uns ist bewusst, wie schwierig diese Zeit für alle Beteiligten war und wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen für die Unterstützung Ihrer Kinder bei diesem ungewohnten häuslichen Lernen herzlich zu danken.

Wie Sie bereits aus den Medien erfahren haben, beginnt ab Montag, 25. Mai 2020 wieder der Unterricht an den Schulen für alle Kinder der Klassen 1 bis 4 und der Unterricht der Klassen 5 und 6 wird, etwas eingeschränkt, fortgeführt.

Aus unserer Sicht ist es nach wie vor am wichtigsten, dass wir alle gesund bleiben. Da dafür die Wahrung von Abstands- und Hygieneregeln notwendig ist, bestimmte Risikogruppen (zu denen auch einige Lehrkräfte gehören) zu Hause bleiben usw. haben wir entsprechend unserer personellen und räumlichen Möglichkeiten sowie den Anweisungen des Ministeriums entsprechend, folgende Planung für die Wiederaufnahme des Unterrichts vorgesehen:

1. Die ersten Klassen werden in 4 Kleingruppen aufgeteilt, da die räumlichen Möglichkeiten keine größeren Gruppen zulassen und so auch ein intensiveres Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder möglich sein wird. Durch unsere Lehramtskandidaten, die übrigens alle in der vergangenen Woche ihre Prüfungen außerordentlich erfolgreich absolviert haben, ist uns dies möglich. Da die Gruppen 1/ 2 und 3/ 4 an unterschiedlichen Tagen unterrichtet werden, haben wir bei der Einteilung der Gruppen (auch) berücksichtigt, welche Kinder derzeit im Hort in der Notbetreuung angemeldet sind, um eine Durchmischung der Gruppen weitgehend zu vermeiden.
2. Die Klassen 2 bis 4 haben größere Räume zur Verfügung und werden darum in zwei Gruppen, aber jede Klasse an jeweils denselben Tagen unterrichtet (siehe Planungsübersicht).
3. Für die 5. Klassen haben wir über die Anweisungen aus dem Ministerium hinaus, die Möglichkeit geschaffen, an **zwei** Tagen in der Woche Unterricht zu erhalten. Die 6. Klassen erhalten, wie vom Ministerium vorgesehen, ab dem 25. Mai 2020 nur noch **einmal** pro Woche Unterricht.
4. Alle Klassen erhalten für die Tage, an denen sie nicht in der Schule präsent sind, wie gewohnt Aufgaben für das Lernen zu Hause.
5. Da einige Lehrer unterschiedliche Lerngruppen unterrichten und wir sehr viele Gruppen haben, konnten wir die Regelung, die wir bei den Klassen 5/ 6 hatten: einmal am Anfang/ einmal am Ende der Woche Unterricht, so nicht mehr durchgängig planen. Bitte beachten Sie darum auch unbedingt die Unterrichtszeiten, die für einige Klassen nicht an allen Tagen des Präsenzunterrichts gleich sind. Bei diesen Klassen haben wir die Unterrichtszeiten in der Planungsübersicht **rot** gekennzeichnet.

6. Um das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten, haben wir den **Unterrichtsbeginn gestaffelt**, woraus sich dann auch entsprechend zeitlich versetzte Pausen ergeben. Bitte schicken Sie Ihr Kind so in die Schule, dass es **maximal 10 Minuten vor dem geplanten Beginn** am Schultor ankommt. **Die betreuenden Lehrkräfte holen Ihr Kind vom Schultor ab.**
7. Die Schüler betreten das Gebäude **nur** in Begleitung der für die Lerngruppe zuständigen Lehrperson. Es gibt separate Ein- und Ausgänge, die entsprechend gekennzeichnet sind. Innerhalb des Hauses gibt es dementsprechend ein System von „Einbahnstraßen“.
8. Das Schulgelände wird **nur** über das Tor in der Schulstr. betreten und **nur** über das Tor Herthastr. wieder verlassen. (siehe Lageplan)
9. Schüler, die sich verspäten, klingeln am Besuchereingang (siehe Lageplan), werden dort von einer Lehrkraft abgeholt und zu ihrer Lerngruppe begleitet.
10. Schülerinnen und Schüler dürfen auf Wunsch Ihrer Eltern, wenn Sie zu den Risikogruppen gehören oder in einem Haushalt mit Menschen leben, die zu einer Risikogruppe gehören, zu Hause bleiben und ihre Aufgaben weiterhin im Homeschooling erledigen. In einem solchen Fall bitten wir aber unbedingt darum, dass Sie als Eltern uns **vorab** diese Entscheidung mitteilen . (bis Mittwoch, 20. Mai 2020 per Mail an die Klassenlehrerin)
11. Bei Erkältungssymptomen bleibt Ihr Kind bitte so lange zu Hause, bis es symptomfrei ist. Sollte ein Kind mit Erkältungssymptomen in die Schule kommen, werden die Eltern unverzüglich angerufen, damit sie das Kind wieder abholen.
12. Um andere zu schützen, wäre es wünschenswert, wenn Sie Ihrem Kind einen Mundschutz mitgeben könnten. Dies ist aber nicht verpflichtend.
13. Jede Lehrkraft verfügt über einen Pumpspender mit Desinfektionsmittel. Die Kinder desinfizieren sich die Hände vor Betreten des Klassenraumes. In den Räumen stehen Seifenspender, Waschbecken und Papierhandtücher zur Verfügung. Die Kinder werden regelmäßig zum Waschen der Hände mit Seife angehalten. Das Desinfektionsmittel kommt nur zu Beginn des Tages und beim Gang zur Toilette oder in den wenigen Räumen ohne Waschbecken zum Einsatz und wird grundsätzlich nur von Lehrkräften ausgegeben.
Bitte beachten Sie bezüglich der Hygiene auch die Informationen im Eltern- und Schülerbrief des Bildungsministeriums, die wir Ihnen ebenfalls mit diesem Schreiben zusenden.
14. Bisher war keine Versorgung mit Mittagessen möglich. Geben Sie hrem Kind also bitte ausreichend zu Essen und zu Trinken mit.
Die Schulleitung setzt sich noch in dieser Woche mit der Essenfirma in Verbindung, ob und unter welchen Bedingungen eine Versorgung mit Essen möglich wäre. Bitte teilen Sie den Klassenlehrern mit, wenn Sie wollen, dass Ihr Kind ab dem 2. Juni 2020 wieder an der Essenversorgung teilnimmt, damit wir der Firma gegenüber angeben können, um wie viele Essen es gehen würde. Ob es zu einer Versorgung mit Mittagessen kommt, teilen wir Ihnen mit, wenn wir mit der Firma eine Einigung erzielen konnten.
15. Die Kinder, die derzeit in der Notbetreuung des Hortes gemeldet sind, werden an den Präsenztagen von dort zum Schultor und von der betreuenden Lehrkraft wieder zurück in den Hort gebracht. Bisher ist eine Betreuung aller sonst im Hort gemeldeten Kinder NICHT möglich. Sollte die Notbetreuung erweitert werden, informieren wir Sie umgehend. Bis dahin werden NUR die Kinder nach dem Präsenzunterricht im Hort betreut, für die die Regelungen der Notbetreuung gelten. Alle anderen Kinder müssen bitte zu den im Plan angegebenen Zeiten wieder abgeholt werden. Sie können allerdings, sofern Ihr Kind allein nach Haus gehen darf, auch eine entsprechende Erklärung gegenüber den Klassenlehrkräften abgeben.
16. Da jetzt viele Lehrkräfte in der Schule Unterricht geben oder Aufsichten führen, kann die bisher

vereinbarte unmittelbare Erreichbarkeit zwischen 9 und 13 Uhr nicht mehr gewährleistet werden. Wenn es Fragen gibt, kontaktieren Sie die Lehrerin/ den Lehrer über Email und sie werden sich schnellstmöglich bei Ihnen zurückmelden.

Sollten Sie über die Informationen in diesem oder dem Brief des Ministeriums hinaus noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin Ihres Kindes, der ggf. die Fragen an mich weiterleiten wird.

Ich wünsche allen Eltern und Kindern beste Gesundheit und uns allen ein gutes Gelingen des erweiterten Wiedereinstiegs in den Schulbetrieb.

Katrin Saß
Schulleiterin

Kati Goerlich
stellv. Schulleiterin